



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Vielfalt bewahren – Gute Ganztagschule ausbauen III Offene Ganztagschule in der Primarstufe – Bericht über Pilotphase

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, vor der Sommerpause im Ausschuss für Bildung und Kultus zu berichten, wie die Neuerungen im Ganztagskonzept der Jahrgangsstufen 1 bis 4 im Schuljahr 2015/2016 angenommen und umgesetzt wurden.

Insbesondere soll über die Evaluationsergebnisse der Pilotphase bei der offenen Ganztagschule an der Grund- und Förderschule und über das „Kombi-Modell“ für Ganztagsangebote in Kooperation von Schule und Jugendhilfe bis 18 Uhr und in den Ferien berichtet werden.

Begründung:

Auf dem sogenannten „Ganztagsgipfel 2015“ haben der Freistaat Bayern und die kommunalen Spitzenverbände Weiterentwicklungen im Bereich der schulischen Ganztagsangebote vereinbart. Am wichtigsten bei den Beschlüssen ist dabei der Einstieg in die offene Ganztagschule auch an der Grundschule. Bisher war dieses Angebot in Bayern im Gegensatz zu anderen Bundesländern nur an weiterführenden Schulen möglich. Im Schuljahr 2015/2016 läuft deshalb ein Pilotversuch mit insgesamt 300 Gruppen; darunter sind auch 100 Gruppen, die offene Ganztagsangebote in Kooperation von Schule und Jugendhilfe bis 18 Uhr und in den Ferien (sogenanntes „Kombi-Modell“) erproben. Zum Schuljahr 2016/2017 sollen weitere 1.000 Gruppen eingerichtet werden, um die offene Ganztagschule in der Primarstufe schrittweise flächendeckend auf ganz Bayern auszuweiten. Umso wichtiger ist es, dass der Landtag rechtzeitig über die Evaluationsergebnisse der Pilotphase informiert wird.